

Privatwald im Fokus

Rund 60 Gäste folgten am vergangenen Freitag Abend einer Einladung von Forstamt Schleiz und Privatwaldförderung Thüringen zur Waldbesitzerversammlung in den Rennsteigsaal nach Blankenstein.

Mit nützlichen Informationen zu den Rahmenbedingungen des forstlichen Wirtschaftens stellten sich die Akteure als kompetente Partner für die Privatwaldbesitzer vor. Beispielsweise können Waldbesitzer sich über eine so genannte Beförsterung das Know-how der staatlichen Forstbediensteten in ihren eigenen Wald holen. „Wir möchten Waldbesitzern helfen den Blick für ihren Wald zu schärfen. Wald wird eben nicht besser, wenn man die Finger von ihm lässt“, so Forstinspektor Daniel Heinrich vom Projekt Privatwaldförderung. Eine Diaschau mit aktuellen Bildern aus den umliegenden Wäldern zeigte, dass aktive Waldpflege- und Bewirtschaftung mehr Chancen als Risiken birgt.

Aber auch Hilfe zur Selbsthilfe versprachen die Forstleute zu geben. So bereicherte der Geschäftsführer der Forstbetriebsgemeinschaft „Obere Saale“ Ulrich Kornder schließlich mit Praxiserfahrungen aus der erfolgreichen Zusammenarbeit von Waldbesitzern zum gegenseitigen Vorteil den forstlichen Themenabend. Diese Vereine erfahren besondere Unterstützung und Förderung durch die Forstbehörden.

Für Vorort-Beratungen und weitere Informationen steht der Projektbedienstete der Landesforstverwaltung Herr Heinrich unter der Mobilfunknummer 0172-3601377 zur Verfügung.